

Ganz nah dran: Bilder von der Klinik-Baustelle

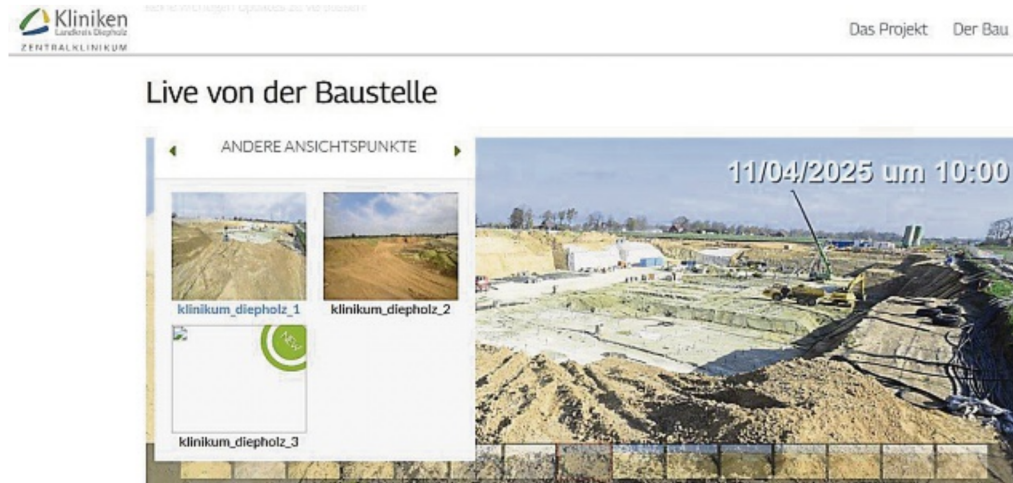
Zwei Webcams liefern Fotos vom aktuellen Baufortschritt in Borwede/Weitere Kamera geplant

Twistringen – Sie steht für eine neue medizinische Weichenstellung im Landkreis Diepholz und stößt deshalb auf großes Interesse bei Bürgern wie Kommunalpolitikern gleichermaßen: die Baustelle für das Zentralklinikum im Twistringer Ortsteil Borwede. Weil der Klinikverbund Diepholz als Bauherr um das enorme Interesse weiß, bietet er ab sofort aktuelle Bilder im Internet an.

„Transparenz erhöhen“

„Mithilfe von Webcams, die an zwei Aussichtspunkten auf dem Baugelände installiert wurden, können stündlich aktualisierte Bilder des Baufortschritts online eingesehen werden“, informiert der Klinikverbund auf seiner Website – und kündigt an: „Im Juni 2026 wird zusätzlich noch eine dritte Kamera installiert.“

„Wir freuen uns, die Transparenz des Projekts auf diese Weise zu erhöhen und einen Ein-



Fast in Echtzeit können Interessierte nun den Baufortschritt des Zentralklinikums in Borwede verfolgen.

blick in den Bauprozess zu ermöglichen“, teilt dazu Uwe Lorenz als Geschäftsführer des Klinikverbunds mit. „Bisher war ja nur zu erahnen, was sich denn alles so auf der Baustelle abspielt. Das eigentliche Geschehen in der Baugrube selbst war von außen aber nicht wirk-

lich einsehbar. Jetzt lässt sich live verfolgen, was denn alles so in der Baugrube passiert, ohne das Gelände selbst betreten zu müssen.“ Denn genau das ist Unbefugten selbstverständlich verboten.

Wer sich die Bilder im Internet anschaut, stellt fest: Die bei-

den neuen Webcams bieten einen detaillierten Blick auf das Geschehen vor Ort und ermöglichen es, den Fortschritt in verschiedenen Phasen des Projekts in Borwede nachzuvollziehen. „Besonders spannend wird es, wenn die Arbeiten an den Fundamenten und den ers-

ten sichtbaren Bauabschnitten voranschreiten“, sind die Mitarbeiter überzeugt.

„Wir hoffen, dass dieses Angebot auf großes Interesse stößt und dazu beiträgt, das Bewusstsein für das neue Zentralklinikum als wichtigen Meilenstein für die Region weiter zu stärken“, so Uwe Lorenz abschließend.

Inbetriebnahme 2028 geplant

Das Zentralklinikum soll 2027 fertiggestellt sein. Es kann 380 stationäre Patienten aufnehmen, die ab 2028 dort behandelt werden sollen – nach Umzug der Kliniken Bassum, Sulingen und Diepholz sowie nach einer intensiven Testphase der neuen Strukturen und des neuen Systems. Auf dem Gelände entsteht auch ein Parkhaus mit 502 Stellplätzen.

ANKE SEIDEL

Anschauen

zentralklinik-lkd.de